

Nur mal kurz nach Kathmandu!

Josef Adametz und Peter Schuster wollen mit dem Motorrad aufs Dach der Welt

„Das Glück der Welt liegt auf dem Rücken der Pferde“, sagt man. Für Josef Adametz, den in Eichstätt alle nur „Peppi“ nennen, und Peter „Brummi“ Schuster ist das so ähnlich, nur dass sie statt dem Rücken der Pferde die Sättel ihrer Motorräder bevorzugen. Ende April beginnt für sie ihr nächstes Abenteuer, und zwar im Sattel vom Altmühltal bis Kathmandu. Wo das liegt? Auf dem Dach der Welt!

VON STEPHAN ZENGERLE

Dann verlässt du früh am Morgen das Haus, vor dir steht die voll gepackte Maschine und du hast das Gefühl, sie wartet schon sehnsüchtig auf dich, das Adrenalin jagt dir durch den Körper, du steigst auf und der Traum beginnt – es geht los! Dieses Gefühl werden Peter Schuster, den in Eichstätt alle nur „Brummi“ nennen, und Josef „Peppi“ Adametz schon bald haben: Der Countdown auf ihrer eigenen eingerichteten Homepage zeigt es an: Es sind nur noch wenige Tage bis zu ihrem nächsten großen Abenteuer. Gleich nebenan ist die Route zu sehen. Die kleine blaue Linie steht für mehr als 15.000 Kilometer und einen beeindruckenden Ritt über den eurasischen Konti-

nent, den die beiden ab dem 29. April im Sattel ihrer beiden Motorräder zurücklegen wollen.

Vom beschaulichen Eichstätt im Altmühltal führt sie der Weg durch Österreich und die Slowakei durch Rumänien, Moldawien, vorbei am Schwarzen Meer, über die Krim, am Kaspischen Meer entlang der Seidenstraße und dem Pamir-Highway ins Reich der Mitte und hinauf aufs Dach der Welt, nach Kathmandu, die Hauptstadt Nepals – „wenn alles gut geht“, sagt „Brummi“ Schuster. „Auf so einer Tour muss man schließlich mit allem rechnen“, sagt er und meint damit vor allem einen technischen Defekt. Denn auf seinen Touren hat der 54-jährige Polizeibeamte schon viel erlebt.

Los ging es schon 1974 auf einer Tour mit dem Mofa ins ehemalige Jugoslawien. Es folgten viele weitere Abenteuer auf zwei Rädern, etwa in die Py-

renäen, Sizilien, Andalusien, Schottland und Irland oder ans Nordkap und natürlich in die Alpen, die Schuster und seine „Queen“ Honda Africa Twin immer wieder magisch angezogen haben. Seine bislang längste Tour absolvierte er auch auf diesem Gefährt: Sie führte ihn 2001 gemeinsam mit Matthias Lautenschlager auf knapp 19.000 Kilometern quer durch die USA und ein Stück durch den Süden Kanadas.

2007 kam dann sein jetziger Mitstreiter ins Spiel: Josef Adametz. Die beiden trainierten gemeinsam eine Fußball-Jugendmannschaft der JFG Eichstätt. „Wir verstanden uns von Beginn an, und es gab nie Probleme“, sagt Schuster. „Peppi“ hatte nur einen gewaltigen Nachteil: Motorradfahren war bis dahin ein Fremdwort für ihn. „Das aber sollte sich bald ändern: Als „Brummi“ ihm von seinem Traum erzählte, mit dem Motorrad nach Island zu fahren, und dass er keinen Mitfahrer habe, sagte Peppi trotzdem zu. Sein Freund war zunächst skeptisch. Aber wenn Peppi sich etwas in den Kopf gesetzt hat, zieht er es auch durch. Im Frühjahr 2009 hat-

te er den Schein, wenig später seinen fahrbaren Untersatz, eine BMW GS 650 – „eigentlich das einzige Motorrad, welches für seine Größe gerade noch passt“, wie Brummi sagt, der Peppi um gefühlte 30 Zentimeter überragt. Adametz fuhr die ersten 1000 Kilometer für den ersten Kundendienst und schon ging's los. „Die Erfahrung und das Sitzfleisch habe ich mir auf der Tour geholt“, sagt er und lacht. Immerhin 7000 Kilometer saßen die beiden auf ihrer Tour in fast alle Ecken Islands im Sattel – und Peppi steckte sich endgültig mit demselben Zweiradvirus an, wie sein Freund „Brummi“.

14 Länder, 15.000 Kilometer

Das nun anstehende Abenteuer aber sprengt alle Dimensionen dessen, was die beiden bisher mit oder ohne Sattel von der Welt erlebt haben. Mehr als 15.000 Kilometer quer durch den eurasischen Kontinent, die unterschiedlichsten Landschaften, Temperatur- und Höhenlagen, dicht besiedelte Gegenden und extrem einsame Regionen. „So viele verschiedene Länder und Kulturen – das wird sehr, sehr spannend“, sagen die beiden. Ein wenig nervös seien sie langsam schon. „Man weiß ja nie, was kommt“, sagt Brummi Schuster aus Erfahrung. Von der dichten Dämmerung auf den Färöer-Inseln über ein Jahrhundertgewitter in den Pyrenäen und die eine oder andere technische Panne hat er schon viel Unerwartetes erlebt. Aber gerade das mache es ja so spannend, meint Peppi Adametz. Schließlich ist wie immer der Weg das Ziel. Immerhin haben die beiden seit anderthalb Jahren alles minutiös geplant, sich informiert, mit drei Schweizern gesprochen, die schon einmal eine ähnliche Route zurückgelegt hatten. Denn so einfach darauflosfahren ist leichter gesagt, als getan: Visa wollen beantragt werden, Routen und Übernachtungsmöglichkeiten – auch wenn die beiden die meiste Zeit im Zelt schlafen –



www.nurkurznachkathmandu.de

FÜR UNS ZÄHLT NUR
EINES – EICHSTÄTT

SW@EICHSTÄTT

STADTWERKE EICHSTÄTT – Ihr Partner
für STROM, GAS, WASSER, ABWASSER,
STADTLINIE, FREIBAD, TIEFGARAGE
und BAULAND.

STADTWERKE EICHSTÄTT · Tel: 0 84 21- 60 05-0 · www.stadtwerke-eichstaett.de



F.X.BILZ
GOLDSCHMIEDE
EICHSTÄTT · DOMPLATZ

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
durchgehend geöffnet
oder nach telefonischer Vereinbarung

„Peppi“ Adametz und „Brummi“ Schuster in Island und beim Planen ihrer neuen Tour.

gefunden sein und selbst an das Tanken will gedacht sein. In mancher entlegenen Gegend sind es 500 Kilometer bis zur nächsten Tankstelle. Die Reichweite der Motorräder aber beträgt nur rund 300 Kilometer – da müssen auch die Reservertankstellen immer gut gefüllt sein.

In China wartet der „Aufpasser“

Auch die Route hat sich mehrfach geändert. Ursprünglich sollte sie im Oman beginnen und vor allem durch den Iran führen – „ein wunderschönes Land mit sehr freundlichen und hilfsbereiten Leuten“, weiß Peter Schuster aus Erfahrung. Aber die Politik macht solchen Begegnungen manchmal einen Strich durch die Rechnung: Die Visa ließen auf sich warten, Gerüchte über einen Militärschlag durch Israel gingen um, „und wir wollten nicht die ganze Tour gefährden“, sagt Schuster. So entschieden sich die beiden für eine andere Route, die sie nun aller Voraussicht nach durch 14 Länder führt. Die einzelnen Tagesetappen sind zwar genau geplant, aber wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, muss man eben auch flexibel sein. Schließlich wollen Peppi und Brummi auch Land und Leute und Kulturen kennenlernen und sich ein wenig Zeit für alte Kulturstädte wie Odessa auf der Krim oder Samarkand und Bucharä in Usbekistan haben, wo sie auch jeweils ein wenig Zeit verbringen werden.

Aber einen Fixpunkt gibt es: „Am 10. Juni um 10 Uhr wartet unser Führer an der chinesischen Grenze“, erzählt Brummi grinsend. „Da müssen wir da sein, komme, was wolle“ – denn in China darf man nicht so ohne Weiteres ohne Begleitung mit privaten Fahrzeugen unterwegs sein – durchaus ein teurer Umstand, denn der „Aufpasser“ will natürlich bezahlt sein. Das große Ziel aber ist Nepal, das Dach der Welt. Von dort aus geht am 13. Juli der Flug zurück nach München – die Motorräder kommen separat nach. „Die Fußball-EM werden wir wohl größtenteils verpassen“, sagen die beiden grinsend. Das aber ist bei einer solchen Reise wohl auch nicht der Maßstab.

Island-Vortrag im Gutmann

Am 27. April ab 19 Uhr stimmen die beiden sich und ihre Gäste bei einem Vortrag über ihre Island-Tour 2009 im Gutmannsaal auf das anstehende neue Abenteuer ein. Auch von ihrem neuen Abenteuer werden sie im Internet auf der eigens eingerichteten Seite (www.nurkurznachkathmandu.de) immer wieder über den Stand der Reise berichten. Am 29. April um 7 Uhr beginnt das Abenteuer am Marktplatz in Eichstätt. Dann fließt das Adrenalin und der Traum beginnt, wie die beiden Motorradreisenden es auf ihrer Homepage formuliert haben. Ansonsten halten sie es mit dem Zitat des Schweizer Weltenbummlers Rolf Lüthi: „Der einzig wirklich große Fehler, den man auf einer Weltreise machen kann, ist nicht loszufahren!“

ÜBERRASCHUNG!

HUMPHREY'S
eyewear

mit Kunststoffgläsern

schon ab

98.-

inkl. 100% Verträglichkeitsgarantie

Oliver Haugg

AUGENOPTIK

Pfahlstraße 27 • 85072 Eichstätt • Tel. 0 84 21 / 90 27 57



Angebot gültig bis 15. Mai 2012

OSTERN WIRD FILMREIF!



MIT DEN KINO GUTSCHEINEN VON CINESTAR.

Oster-Special*

2x Kino, 2x Getränke, 1x Snack €22,50

Auch in
3D
€29,90

* Einlösbar
ab dem 8.4.2012

Liebe in Dosen*

2x Kino, 2x Getränke, 1x Snack €22,50

Auch in
3D
€29,90

* Einlösbar
ab dem 8.4.2012

5-Sterne-Ticket

5x großes Kino auf einer Karte €32,50

Kinogutscheine

für jeden Anlass

ab €5,00

Alle Produkte auch in unserem
Onlineshop unter CineStar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

Braugasthof Trompete

Bar - Biergarten - Gästezimmer

Gemütlichkeit im Herzen der
Altstadt von Eichstätt

frische bayerische & mediterrane Küche

Sonnenterrasse & ruhiger Innenhofbiergarten

Trompete meets



Fan werden und Vorteile sichern

Infos auf www.facebook.com/gasthof.trompete



Ostenstr. 3 | 85072 Eichstätt | fon: 08421/98170
www.braugasthof-trompete.de | mail@braugasthof-trompete.de